

Ergebnis täglich
Jahrs 6/1 Uhr.

Redaktion und Expedition

Jahreszeitung 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Samstag 10—12 Uhr.
Sonntags 5—6 Uhr.
Gesammt 1000 Ausgaben pro Jahr.
Die Redaktion steht jedem zu.

Gebühren der für die nächsten 12 Monate bestimmten Unterseite an
Wochenenden bis 2 Uhr Nachmittags.
In den Säulen für Zus.-Annahme:

Otto Stemm, Universitätsstraße 1.
Fests. 1000, Ritterstraße 23, v.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 319.

Montag den 15. November 1886.

80. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

den Christmarkt betreffend.

Wegen des am 17. December 1886 beginnenden Christmarktes, auf welchen Feinzelhandel nur bürgerliche Gemeindeangehörige gestattet ist, verordnet wir hiermit folgendes:

1) Diejenigen, welchestände auf dem Christmarkt zu erhalten wünschen, haben sich bis zum Sonnabend, den 27. November dieses Jahres, bei unserem Nachwirt (Christmarkt 1, 2. Etage) zu melden. Später ein gehende Anmeldungen werden unberücksichtigt bleiben.

Die Ausstellung eines Standes und die Ausfertigung des Schildes kostet 25 Pfennige zu entrichten. Wird diese Gebühr nicht sofort entrichtet, so wird über den Stand unterdrückt.

2) Wer einen ihm angewiesenen Stand nicht spätestens am 10. December belegt hat, ist bestraft verlustig, hat auch zu gestehen, daß ihm für höhere Christmärkte Stände nicht wieder überlassen werden, sobald er nicht eines geschäftigen Veräußerungsraums nachweist.

3) Der heutige Wochenmarkt wird gleich Sonnabend, den 11. December d. J. auf dem Marktplatz, von da an aber auf dem Fleischmarkt abgehalten, auch während der Markttag vom gebrochenen Tage an den bürgerlichen Verkäufern von Fleißen und Fleingewichten die Benutzung des Läppergassen gestattet.

4) Am in den Christmarkt fallenden 4 Wochenmarkttagen, also am 18., 21., 23. und 24. December, ist die Dauer des Marktes an eine besondere Schlusszeit nicht gebunden.

5) Der Aufbau der Buden auf dem Christmarkt ist vom 14. December ab gestattet, wogegen das Aufstellen und Garnieren der Waren nicht vor Mittwoch 12 Uhr des December beginnen darf.

6) Der Verkauf der Waren findet bis zum 24. December 12 Uhr Mittwochs statt, doch ist am 10. December, dem in den Christmarkt fallenden vierten Adventssonntag, der öffentliche Handel in Läden, auf Straßen und Plätzen erst nach beendigtem Sonntagsmarkttage, also nach 10 Uhr Sonntags gestattet.

7) Die Inhaber des Christmarktbuden dürfen nur über Angehörige und solche Personen als Verkäufer verwenden, welche ständig in ihren Diensten stehen, oder sonst hier wohnhaft sind, und es werden alle Stände sofort eingesogen, an denen auswärts wohnhafte selbständige Personen, welche nicht bürgerliche Gemeindeangehörige sind, als Verkäufer betrieben werden.

8) Sämtliche Buden und Stände, sowie die auf dem Zugangsplatz zum Gebälk des Christmarktes dastehende Blaue sind von den Inhabern noch am 24. December bis Mittwoch 12 Uhr zu räumen.

9) Es bleibt auch bestimmt gestattet, die für den Christmarkt bestimmten Buden auf dem Markt noch am 25. und 26. December stehen zu lassen, mit diesen ein höherer Gedank von je 1400 Kr. verbinden.

10) Der Verkauf der Waren nach Abschluß der Märkte ist unter ausdrücklichem Vorbehalt des Käufers gestattet, wodurch der Käufer gegen die Abnahme der Waren bestellt ist.

11) Der Verkauf von Christmarktbuden ist nicht gestattet.

12) Der Verkauf von Christmarktbuden wird vom 17. December ab auf dem Angestelltenplatz gegen ein Standgeld von 3 Kr. für jeden gleichmäßig großen Platz gestattet, jedoch unter ausdrücklichem Vorbehalt des Eindringens von Büchern oder sonstiger Beschädigung der Oberfläche des Platzes.

Wegen Auflösung der Christkathedrale und sonst allenfalls in den begünstigten Auerdungen unseres Markttages unbedingt.

13) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

14) Der Verkauf von Christmarktbuden wird vom 17. December ab auf dem Angestelltenplatz gegen ein Standgeld von 3 Kr. für jeden gleichmäßig großen Platz gestattet, jedoch unter ausdrücklichem Vorbehalt des Eindringens von Büchern oder sonstiger Beschädigung der Oberfläche des Platzes.

Wegen Auflösung der Christkathedrale und sonst allenfalls in den begünstigten Auerdungen unseres Markttages unbedingt.

15) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

16) Der Verkauf von Christmarktbuden wird vom 17. December ab auf dem Angestelltenplatz gegen ein Standgeld von 3 Kr. für jeden gleichmäßig großen Platz gestattet, jedoch unter ausdrücklichem Vorbehalt des Eindringens von Büchern oder sonstiger Beschädigung der Oberfläche des Platzes.

Wegen Auflösung der Christkathedrale und sonst allenfalls in den begünstigten Auerdungen unseres Markttages unbedingt.

17) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

18) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

19) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

20) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

21) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

22) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

23) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

24) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

25) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

26) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

27) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

28) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

29) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

30) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

31) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

32) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

33) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

34) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

35) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

36) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

37) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

38) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

39) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

40) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

41) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

42) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

43) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

44) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

45) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

46) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

47) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

48) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

49) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

50) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

51) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

52) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

53) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

54) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

55) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

56) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

57) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

58) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

59) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

60) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

61) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

62) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

63) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

64) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

65) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

66) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

67) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

68) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

69) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

70) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

71) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

72) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

73) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

74) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

75) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

76) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

77) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

78) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

79) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

80) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

81) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

82) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

83) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

84) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

85) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

86) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

87) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

88) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

89) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

90) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

91) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

92) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

93) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

94) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.

95) Das Recht von Trittbesteinen vor den auf dem Marktplatze aufgestellten Christmarktbuden ist nicht gestattet.</p

En détail
Partie.

August Zierfuss

Leipzig, Reichsstrasse, Ecke vom Schuhmachergässchen,

empfahl als reichhaltig assortiertes Lager in

En gros
1. Etage.

Knöpfen, Bändern, Litzen, Schnuren, Seide, Hanfzwirnen, Rüschen

En détail
Partie.

Für Wiederverkäufer die beste Bezugsquelle.

En gros
1. Etage.

Mauriciannum,
Grimmaische Strasse 22,
1/2 Treppen.

Mauriciannum,
Grimmaische Strasse 22,
1/2 Treppen.

Alexander Krutzsch

Anfertigung von

Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche.
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher etc.

Paul Beyer in Leipzig

Zepter Straße Nr. 1
(zwischen Albert- und Emilienstraße),

Buchhandlung.

Lehrbücher, Wörterbücher, Atlanten, Kloster, Jugendbücher, Bildervölker. — Abonnements auf Zeitschriften und Viezeugenwerke. — Schnelle Bezahlung nicht vorläufiger Literatur.

Zeitschriften-Lesezirkel.

Überschriften von 2.-4. an bis zu 25.-4. vierteljährlich.

Lethibliotheek.

Gemüthsheile neuere Zeitschriften. Bedingungen des Vereins der Leibbibliothek zu Leipzig. Verzeichnisse gratis. — Opernzeitung 10.-4. p. Tag.

Reise-Guide in Leipzig für

Stötterer

beginnt am 6. Dezember a. Anfragen u. Antragen wolle man richten an die Carl Denhardt'sche Speditionshandlung in Bergstrasse, West. — Reisende des Hotelverkehres erachtet durch Oberaufsicht

St. Majestät des Kaisers, jenseit u. d. durch die Inspektion der preußischen Justizbeamten, die Direction des großen Wilhelm-Wallenbergs zu Berlin, das kaiserliche General-Postamt, Königliche Universitäten u. K. Hofkons. rationell, zur physiologischen Grundlagen beruhend. Briefe mit ausführlichen Angaben, z. Abholung gratis. Carl Denhardt.

Sagt: Herr Carl Denhardt, Besitzer der Speditionshandlung in Bergstrasse in Woff, hat seinen jüngsten Sohn Otto zum dem bei dem Schultheiß der sehr beliebten Firma des Stötterer in der unzähligen Fugen Zeit von nunmehr vier Wochen so glücklich geheil, doch ist jähren an diesen sehnlichen Heil der Betreiber nur dringend empfohlen, daß sich benötigte Rückzug angemessen.

Blankenburg in Sachsen, den 2. November 1880.

P. von Lobeckow,
Kai. Postdirektor a. D.

Franz Echte,

jetzt Petersstraße 17, Hotel de Russie gegenüber,
empfahl sein großes Lager in

Wäsche

in guten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen.

Puppenwäsche

in bekannter hochfeiner Ausführung.
Anfertigung und auf Bestellung.

Weihnachts-Ausverkauf.

Derselbe enthält:

Gardinen, Bettdecken, d. Stoffe, Damen- u. Kinderwäsche, Spitzen und Volants, Stickereien, Ballstoffe, Negligéhandarbeiten, Krangen und Manschetten, Damen- und Kinderschürzen, Kinderkleider, Blumen, Fächer, Weisswaren-Confection, Capotons und noch viele andere Artikel.

Gustav Kreutzer,
Grimmaische Strasse 16, erste Etage.

Schubert & Sorge,

Lampenfabrik

Rennitz-Leipzig.

Musterlager f. Gros- u. Détailverkauf

Grimmaische Strasse 5, L.

(Seller's Hof).

Größte Auswahl in Petroleumlampen jeder Art nur durchaus zuverlässigen Systems. General-Dépt der neuen Patent-Reichs-Lampen mit Messingbasen und Lampen mit Diamantbrenner.

Den Preis ab Rabat auf einige Tage ein

Ausverkauf

zurückgesetzter Spielwaren f. alle.

D. H. Wagner & Sohn,

Grimmaische Strasse 6.

Maschinen-Fabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede,

Neusellerhausen-Leipzig.

empfahl sich für Lieferung von Dampfmaschinen und Dampfturbinen in allen Systemen und Größen u. für alle Arten Kessel- und Schmiedearbeiten, sowie für Lieferung von Maschinen und Maschinen für gewerbliche Zwecke.

Automobile jeder Art und Nation. — Lieferung von Bau- und Maschinenbau.

Lieferung von Briquettes-Fabriken mit Trocken-Maschinen (Sohne Vogel & Co.).

Reparaturen schnell und sauber bei eisernen Werken.



Vogel & Co.,

empfahl sich für Lieferung von Dampfmaschinen und Dampfturbinen in allen Systemen und Größen u. für alle Arten Kessel- und Schmiedearbeiten, sowie für Lieferung von Maschinen und Maschinen für gewerbliche Zwecke.

Automobile jeder Art und Nation. — Lieferung von Bau- und Maschinenbau.

Lieferung von Briquettes-Fabriken mit Trocken-Maschinen (Sohne Vogel & Co.).

Reparaturen schnell und sauber bei eisernen Werken.

W. Cohn,

15 Königsplatz 15.

Größtes Lager eleganter Herren- und Knaben-

Garderoben.



Schlafrocke von 18.-30.-4

Jagd-Anzüge . 30.-42.-

Rock-Anzüge . 30.-50.-

Stoff-Hosen . 5.-15.-

Einzelne Jacken . 8.-22.-

Winter-Ueberzieher

von 20.-60.-

Knaben-Anzüge von 5½.-18.-

Knaben-Ueberzieher von 6.-20.-

Arbeits-Hosen, Mützen, Accessoires in

größter Auswahl zu billigen Preisen.

Sämtliche Sachen sind von guten Stoffen

und solider Arbeit.

Bestellungen und Zahl werden in

Meister Art gut und billig ausgeführt.

W. Cohn, Königsplatz 15.

Brillen, Klemmer, Operngläser, Feldstecher, Reisszeuge, Thermometer, Barometer, Loupes etc.

empfahl

die Brillen- und optische

Waaren-Fabrik

E. Wunderlich,

Eingeladen zu Fabrikpreisen.

10 Hainstraße 10

Saiten,

in vorzüglicher Qualität zu

billigen Preisen.

Wiederholer erhalten

ihren Rabatt.

Robert Krüger,

Wintergartenstraße 6.

Die besondere eiserne Cassette

(Schmuck-Schatullen)

bestes Fabrikat

in 9 verschiedenen Größen

zu Fabrik-Preisen.

Th. Einsiedler

Nicolaistraße 37.

● Kleiderstoffe ●

alle Farben, Größe 20.-4

● Pa Halblama ●

Größe 20., 25., 30. bis 50. A.

● Pa Hemdenbarchent ●

Größe 20., 25., 30. bis 50. A.

● Reinwollene Tücher ●

Größe 50., 60., 70. bis 100. A.

sowie noch verschiedene andere Waaren

billigst.

Ausverkauf feindener Tücher,

Handtuch u. Duschentücher (Niedermärkte)

bedeutend unter Rabatt.

C. Wulff, Winterg. 10, I., a. d. Nicolaistraße.

Brillen, Klemmer, Operngläser, Feldstecher, Reisszeuge, Thermometer, Barometer, Loupes etc.

empfahl

die Brillen- und optische

Waaren-Fabrik

E. Wunderlich,

Eingeladen zu Fabrikpreisen.

10 Hainstraße 10

Robert Krüger,

Wintergartenstraße 6.

Die besondere eiserne Cassette

(Schmuck-Schatullen)

bestes Fabrikat

in 9 verschiedenen Größen

zu Fabrik-Preisen.

Th. Einsiedler

Nicolaistraße 37.

● Kleiderstoffe ●

alle Farben, Größe 20.-4

● Pa Halblama ●

Größe 20., 25., 30. bis 50. A.

● Pa Hemdenbarchent ●

Größe 20., 25., 30. bis 50. A.

● Reinwollene Tücher ●

Größe 50., 60., 70. bis 100. A.

sowie noch verschiedene andere Waaren

billigst.

Ausverkauf feindener Tücher,

Handtuch u. Duschentücher (Niedermärkte)

bedeutend unter Rabatt.

C. Wulff, Winterg. 10, I., a. d. Nicolaistraße.

Brillen, Klemmer, Operngläser, Feldstecher, Reisszeuge, Thermometer, Barometer, Loupes etc.

empfahl

die Brillen- und optische

Waaren-Fabrik

E. Wunderlich,

Eingeladen zu Fabrikpreisen.

10 Hainstraße 10

Robert Krüger,

Wintergartenstraße 6.

Die besondere eiserne Cassette

Altes Gewandhaus.

Montag, den 15. November, Abends 7^{1/2} Uhr.
Dritter Clavier-Vortrag

von
HELEN HOPEKIRK

Gesperrte Plätze à 3 Mk., ungesperrte à 2 Mk., sind bei Fr. Kistner, Neumarkt 38, sowie Abends an der Casse zu haben. Billets für die Studirenden der Universität beim Castellan Vieweg.

Fortsetzung der 137. Auction im städt. Leibhause.
Kleider, Wäsche, Bettw., Uhren, Manufakturwaren, Sonnen- und Regenschirme &c.

Bekanntmachung.

Gemessen, den 20. November 1886, vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in den Räumen des Präsent-Theaters (Saliß Gießenburg, Dorotheenstr. 1. Etage) eine Partie Roggenfleie, Rebmehl &c. öffentlich an den Weißbierhändler gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, am 10. November 1886.

Königliches Proviant-Amt.

Riedel-Verein.

4. Aufführung 1886.
Freitag, 19. Nov. Ab 7 Uhr Peterskirche.

Sob. Bach, 2. Theil a. d. Weihnachts-Oratorium.

Pel. Dräseks, H-moll-Requiem.
Annoit. zur Inact. Mitgliedschaft bei Kahnt Nachfolger, Neumarkt 32, L.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Reichst. Jährl. Gerichtsschöpfe.

Auction.

Gem. Montag, den 15. November,
vor Mittag 10 Uhr ab, sollen in der
Restauration zum Tucherer Thor,
Neugerechte Gasse 4 in Rundwag
verschiedene Kleidungsstücke, als:

1 neue dunkl. Faldausstattung, be-
kleidet mit 3 Stück Waden-Megale mit
Ringen, 2 Säbelnde, 1 Taschentuch mit
Gewichten, Schießpfeile, Gürtel, Del-
fanten u. wiez. Zopft, Bettw., Stühle,
Schränke, Bilder, Bettw., 1 gute
Herrnweste u. 1 Kleidungsstück, so
wie 2 Stück Weißw. - Kommode für
Schulmutter u. c.

ges. gleich diese Auktions freimüllig ver-
steigert werden. Die Auktionsrichtung kann
jeden vorher bestellt werden.

Möbel, ganz Geschäftsum, kostet kein Aufzettel, S. 901.

Möbels werden seit gestern Sonnabend 19. Februar 2. Kl. 2. G.

Capitalgenossen.

Wir suchen:
1) auf ein Geschäft, geschill. 500,000,-
Tage, unter 110,000,- A noch 60,000,- A
+ 5 Proc.;
2) auf ein Geschäft im Lagerwerte von
250,000,- A unter 200,000,- A noch
70,000,- A + 5 Proc., und unter 100,-
Ofters.

Vierecker & Co., Ritterstraße 3, I.
150,000 Mk.

per L. Stelle auf große Geschäftsschicht im
Vorjahr. Weitere sofort gelöst, 80,000,- A
oder mehr ist gut. Das Geschäft muss
zu einem guten Betriebesstande gelangen.

Off. nach A. E. 750,- "Invalide dank",
Schönau.

Ein tüchtiger, fleißiger Geschäftsmann
sucht vorzügliche Sicherheit ein Kapital von
60000 Mk., gegen 5 von Quellen.

Gef. Ofters, teilte man unter E. W.
postularum Altenburg zu unters.

100,000,- A sind im Lager, beziehbar
in Bezug auf 50,000,- A gegen das Kapital
sofort ausgelöst durch

Rechtsamt von Metzach,
Ritterstraße 13.

5000, 5000, 10,000, 10,000, 12,000, 15,000, 17,000, 22,000, 200,000, 40,000 und
60,000,- A haben wir gegen 2. Kapital
zu einer 4%, bis 4%, und 5% Proc. Quellen
für jetzt sofort, sicher.

Vierecker & Co., Ritterstraße 3, I.

E. W. postularum in der Ritterstraße
unter 100 N. 14. Expedient d. St. erbeten.

Rm. 120,000
Bruttogeh. auf 4%, 4%, 5% sind sofort auf
zweite I. und II. Quartalen ausgelöst durch
Lenk's Expedit. Unterstrasse 7, I.

Capitalisten
sucht ganz überall 1. Hypothek in 4%,
faktenfrei nach Leipzig. Expedient Straße
Nr. 10, I. P. Eckstein, Seelzeier.

Auszuleihen
5000 Mark sofort und 9000 Mark am
2. Januar 1887 gegen ältere Quellen.

Rechtsamt Liebstadt,
Katharinenstraße 31, II.

Heirath.
Welche vermögende, junge Dame
oder Witwe erbarmt sich eines
allein bestehenden, aufschalischen,
jungen, gebilbten Mannes, Ran-
mann, Ende Dreißiger?

Gef. Ofters u. T. C. 340
an **Haasenstein & Vogler**,
Leipzig.

Privat - Entbindung.
Wilhelmine Raab, Schamme, Renten-
Leipzig, Zwingstraße 11, I. Etage.

Gef. 1 Kind in gute Hände von
Unterstrasse 27, 3. Etage heraus.

5. Zug v. u. aus Haus Hochstraße 1, II.

Ein junges Mädchen, im Schneider, Aus-
deffers und Mädelnreihen sehr gebliebt, sucht
noch eine Schule, sicher d. Haushalt.

Wirtshaus Hofhofstätte 1, I. Etage erbeten.

Ein auf. Mädchen hat noch ein paar
Tage zu besorgen im Ausdeffers u. Städtchen
Schönau's, Seelzeier.

Anfrage, von Oberherrn, d. Berg. IV.
Damenleider fertigt haben u. aufnehmen,
u. Karriere Katharinenstraße 14, Et.

Damenstil von 3.-4. or. Kindeß, von 1.-4.
es ist, gut passend Leibesger. Et. 8, II.

Schneiderei empf. sich Katharinenstraße 17, I. Etage.

Gef. M. W. sucht im Vater, ob Leibes-
gerichtige Tochter zu lebend Geburtstage 16, 17, 18.

Wirtshaus zu gehoben u. gegründet Dampf. Et. 10, III.

Herrnmeide wird gut befugt Altersst. 35, 2. Et.

Offene Stellen.

Eine ältere, sorgf. Weingroß-
handlung, die in Dresden ein
verehrtes Lager hält u. deren
Weine sehr beliebt sind, wünscht
in Leipzig einen zeitigen Ver-
trieb.

Vertreter,
event. eines frequenten
Wein-, Colonial- oder
Delicatessen-Geschäft
den Verlust ihrer Weine zu über-
tragen. Weins. Referenzen un-
bedingt vorzuhänden.

Gef. Ofters u. H. F. 508 an
Haasenstein & Vogler,
Dresden, zu richten.

Feuerversicherung.

Eine vereinfachte Feuerversicherung
durch Geschäftshaus steht in einer Ver-
treter in Flöha mit Lindenau, Konne-
wig, Riedberg, Voigtsberg u. Görlitz
der höheren Kosten.

Ofters u. T. C. 338 an Haasen-
stein & Vogler, hier.

Agenten
sucht gegen hohe Provision zum Be-
lauf eines Teiles der Sächsische.

Hotter Arbeiter,
gesucht, welche die kleinen Arbeiter mit zu
beschäftigen hat.

Arbeit soll. Sohn nach Überzeugung
der Brüderlichkeit.

Ofters unter H. H. 1887 an die Ex-
pedition diese Blätter.

Eine Apotheker Wollwarenhandlung,
Spezialität: Käsewaren, just gegen
gute Provision einen thätigen Agenten.

Ofters unter E. G. 20 bei. die Ex-
pedition dieses Blattes.

Die Haupt-Agentur einer eben angelegten Deutschen Lebensversiche- rungs-Gesellschaft für Leipzig unter günstigen Bedingungen.

meister zu vergeben; thätige Ausdeffers-Kräfte, Bedienung, Rechte, Rechte, besserer
Ständen angehört, mögen gel. Ofters unter U. 947 an Rudolf Messe, Ver-

Existenz

suchte auch Personen, welche in bessere
Position gelangt, haben gegen hohe
Provision, die Berufsetzung auch gegen
ihren Gehalt, als Vertreter, dauernde
Bildung in der L. conio. Kundenkartei für
Selbst-Bericht von J. Machacek, Fot-
ograph d. Adler in Peitz, Et. 37, II.

Reisender-Gesuch.

Ein Student, Confection, und Spiegel-
gründet nach dem möglichst baldigen Auftritt
eines bei der Studienkartei in Dresden und
Werdau verfügbaren Lehrers, einen eigenen
Werkstatt, um eigene Produkte selbst herzustellen
und zu verkaufen.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Lehrer ein tüchtiger Reisender für
Lehrer, der nach dem Abschluss der
Studienkartei in Dresden und Werdau
selbstständig arbeiten kann.

Gesucht 1 Reisender.

Gesucht wird bei einem Lehrer für
Le

Stedner-Passage, Petersstraße 2,

zur mehrere Schauästen, welche jetzt Herr Carl Grubel inn hat, vom 1. April 1887 zu vermieten durch

Rechtsanwalt L. Scheufler,
Neumarkt 46, L.

Ecke Frankfurter und Thomasiusstraße

zur herrlich eingerichtete 1. Etage ganz oben gehoben zu Lösen über führt zu ver-

mieteten. Besichtigung von 11-12 und 3-5 Uhr. Höherer Preis 75, L. reitd.

Sowohl oben als unten Räume im Sout. 1. als

Werkst. (zu Holz) aus. Welle. 6. d. Raum.

Leiter Straße 7,

zur Leiterstraße, auf der Parteie, 1. und 2. Etage, einige freundliche Räume zu ver-

mieten. Höherer Preis 75, L. reitd.

Schletterstraße 1

eine Parteie-Raum zu vermieten und sofort

oder später zu beziehen. — Alte Häuser

Schletterstraße 1, kein Handwerk.

Emilienstraße 9,

Sonnecke, ist gerhom. Parteie u. 5 Räume,

wovon 3 sehr groß, 2 kleine, Küche, Keller,

Küche, Gartenz. mit Leute, zum 1. April zu

vermieten für 1900 A. Reitd. 1. Et. 1. Et.

Schützenstraße 7

die erste Etage ab 1. April 1887 zu ver-

mieten durch

Rechtsanwalt Hartleb,

Hainstraße 7.

Querstraße 33

die erste Etage ab 1. April 1887 zu ver-

mieten durch

Rechtsanwalt Hartleb,

Hainstraße 7.

Ecke Nürnberger- u. Sternwartestr.

ist die 1. Etage mit Salons, 4 großen

Räumen und schönem Badkabinett, 1. April

1887 eingerichtet zu vermieten. Höheres bei

C. F. M. Güthel, Fleischmeister.

Tanzsaal Straße 24

findt die 1. und 2. Et. je 750 m² resp. 680 A

per 1. April 1886 zu verm. Wohl. 1. Etage.

1. Etage,

bereit, einer 6 Zimmer, 2 Bäder, per

1. April 1887 zu vermieten. Höheres bei

G. F. M. Güthel, Fleischmeister.

Eine elegante 1. Etage, 5 Räume, 2 Küchen u. Badkabinett, per 1. April für 900 A

zu vermietende Sonnenstraße 12, part. reitd.

Eine 1. Etage, 6 Zimmer, 2 Küchen, 1. April für 700 A

zu vermietende Waisenstraße 12, part. reitd.

Leibnizstraße 16

1. Etage, 2. zwei, 3. ein, Zimmer, Badkabinett,

Büro, Küchen, Waschsal., 1900 A. Beleid.

2-4 Uhr. Höherer Leibnizstraße 14, part.

Höherer Preis für eine 1. Etage, 680 A

zu vermietende Sonnenstraße 12, part. reitd.

Emilienstraße 17

ist die elegant eingerichtete 2. Etage,

5 Zimmer, Badezimmer und Zubett,

per 1. April 1887 für 1200 A. ander-

weit zu vermieten.

In erste beim Bei. 1. Etage das.

Rechtsanwalt ist meine gut eingerichtete

2. Etage Weßstraße 10,

befindet sich 6 lebhaften Zimmern u. Kü-

chen, Bäder, und Baderäumen, zum

1. April 1887 anderweitig zu vermieten.

Höheres bei Ewald Gaertner.

Eine freundliche 2. Etage,

600 A. Baudienstleistungen halber sofort

oder später zu verm. Neumarkt 12, 2. Et.

Schützenstraße 8

die zweite Etage ab 1. April 1887 zu verm.

durch

Rechtsanwalt Hartleb,

Hainstraße 7.

Gebäude 2. und 3. Etagen

Salzgäßchen Nr. 7

per 1. April. 600 Parteien, im Durchgangsbereich.

Preis. Preis 1. Et. 1. 250 A. für einzelne

Zimmer zu verm. Höherer 51, 2. Et.

Preis 1800 A. Höher. Thomaskirche 7, II. L.

Waldstr. 25

zu vermieten und 1. April 1887 zu beziehen

zu Preis. Inhalt, 1/4. dritte Et., hell, und 2 Et.,

2 R. Küche und Keller. Höher. im Freizeit.

Sidonienstraße

Nr. 5. Preis. Et.,

2. Etage, 2. und 3. Etagen

zur mehrere Schauästen, in eine

2. Etage 16 Zimmer, reich. Ausstattung, und

Gartenz. 1. Et. 1. April 1887 für 900 A

zu vermieten. Die Räume müssen neu

Gardinenfertig. Preis. 10-11 Uhr. S. und

2-3 Uhr. Höher. Höher. Sidonienstraße 24, 2. Et.

Grenzstraße 21

ist ein Raum, Dielenplattform 4. Etage, Stube

und Stoffstube, 120 A. per 1. Januar 1887

zu vermieten. Höheres im Restaurant "Großer

Augsburger.

Stube 3. Et., vorbereitet, um 2 Etagen

zu vermieten, zu verm. zu verm. 900 A

Rechtsanwalt 16, gegenüber dem Kirchhof zu

vermieten. Höheres beim Hausmann 3, Et. r.

Geb. Bodenr. 26, 1. Et. drit. 3. Et.

zu verm. für 400 A. Höher. pr. 11-12 Uhr.

Nicolaistraße 5

ist ein Raum, Dielenplattform 4. Etage, Stube

und Stoffstube, 120 A. per 1. Januar 1887

zu vermieten. Höheres im Restaurant

"Augsburger".

Humboldtstraße 8.

Eckh. 4. halbe Etage, in besten Sälen,

1. April, Preis 500 A. zu verm. 1 Treppe

G. Kratzsch.

Neustadt

Ufer der Haupt- und Eisenbahn-

straße, große, Weiße. im Et. o. 350 bis

400 A. ist, begiebt, zu verm. Höher. bei. im Hof.

Würb. Str. 15, part. ar. keine Stube sofort.

1. Et. Stube 1. Et. Siegendorfstraße 44, Hof II. r.

Gr. m. B. 1. Et. 2. Et. Siegendorfstraße 48, IV. Mär.

Et. Zimmer für 1-2 Et. Siegendorfstraße 15, I. Et. r.

Würb. Stube Neustadt, Rathausstraße 23, III. Et. r.

Rechtsanwalt 1. Et. 2. Et. Siegendorfstraße 18, III. Et. r.

Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 45, 3. Et. r.

2. Et. m. B. 1. Et. 2. Et. Siegendorfstraße 24, III. Et. r.

3. Et. m. B. 1. Et. 2. Et. Siegendorfstraße 25, 3. Et. r.

4. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 43, 3. Et. r.

5. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 44, 3. Et. r.

6. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 45, 3. Et. r.

7. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 46, 3. Et. r.

8. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 47, 3. Et. r.

9. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 48, 3. Et. r.

10. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 49, 3. Et. r.

11. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 50, 3. Et. r.

12. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 51, 3. Et. r.

13. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 52, 3. Et. r.

14. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 53, 3. Et. r.

15. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 54, 3. Et. r.

16. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 55, 3. Et. r.

17. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 56, 3. Et. r.

18. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 57, 3. Et. r.

19. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 58, 3. Et. r.

20. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 59, 3. Et. r.

21. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 60, 3. Et. r.

22. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 61, 3. Et. r.

23. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 62, 3. Et. r.

24. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 63, 3. Et. r.

25. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 64, 3. Et. r.

26. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 65, 3. Et. r.

27. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 66, 3. Et. r.

28. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 67, 3. Et. r.

29. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 68, 3. Et. r.

30. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 69, 3. Et. r.

31. Et. 1. Et. Zimmer Siegendorfstraße 70, 3. Et. r.

Kraft's Hôtel de Prusse.

Täglich Table d'hôte 1 Uhr.

Auch im Abonnement.

Restaurant und Weinstube, verbunden mit Cabinets particuliers. Eingang Kurprinzstrasse.
Gleichzeitig empfiehlt sich unter Zusicherung billigster Bedingungen meine neu decorirten kleineren und grösseren Festäle mit Nebenräumen zu Hochzeiten, Bankette, Gesellschaftsfestlichkeiten und
Vorträgen zur gefälligen Belebung.

Welt-Café Zanzibar, Reichsstr. No. 37, I. Heute II. Grosses Bier-Concert. Entrée frei.

Zum Helm

Eutritzsche.
Dienstag und Dienstag.

Kirmes,

Wechs. mit „heftigen Schütt.“ ergebnend einheitl.
N.B. Pferdebahn bis Nachts 12 Uhr zurück.

Gosenschlösschen, Eutritzsche.

Dienstag

Kirmes.

Anfang der Ballmusik 4 Uhr.
Morgen Dienstag Kirmes.

J. Jurisch.

Gosenschenke Eutritzsche.

Montag, den 15. d.s.

Haupttag der Kirmes.

Von 6 Uhr an

Grosser Kirmes-Ball.

Dabei empfiehlt Sartori, Hohen-, Gneisenaustr. u. Oesterre. Hof, Opern-
und Seine.

G. Prostofan.

Eutritzsche, Gasthof zum Helm. Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Meister M. Wack.

Eines der bedeutendsten Gemüle der Berliner Jubiläums-Ausstellung

Es ist vollbracht!

von Gabriel Max
Für lange Zeit aufgeführt bei

Montags 50.-

Geissler & Co.,

Kettenstraße 49, I.

Bonifaciusstr. 4, 1.60 (für 5 Personen günstig). Ritter, die Studenten, Gymnasialisten, Universitätsschüler u. d. z. Weitere 20.- durch drei Universitäts-Kassen, sowie die Schuldenrechte beglichen werden; ebenso werden folche für Vereine des Wohlwunsches von mindestens 10 Gold zu bedeuten ermächtigte Vereine ausgegeben.

Montag: Belebung um 9 Uhr. Belebung um 7 Uhr. Dienstag:

Sonntag: von 11-12 Uhr Mittags.

Hotel de Russie.

Großer Saal.

Montag, den 15. November, von früh 10 Uhr bis 8 Uhr Abends
öffentliche unentgeltliche Ausstellung

40 für die deutschen Dampferlinien bestimmten
Pracht-Albums.

Israelitischer Frauenverein.

Generalversammlung: Morgen Dienstag, den 16. d. W., Nachm. 3 Uhr
im Gymnasialsaal, Synagogengebäude, Trepp. 1.

Kaufmännischer Verein.

Montag, 15. November 1886, Abend 8 Uhr. Vortrag des Herrn Präsidenten Dr. O. Warschauer, über:
Die Staatssteuern und ihr Verhältnis zur Sozialpolitik und
Sozialpolitik. I.

Verein der Musiklehrer und Musiklehrerinnen zu Leipzig.

Montag, den 8. Dezember, Abend 8 Uhr

Generalversammlung

in Saale des Eldorado (Borsigstraße).

Dramatischer Verein „Flora“, Pl.-Kab.

Bei der am Dienstag Abend im Gymnasialsaal (Wittenbergstrasse) aufzuhaltenden Aufführung mögen die Singlieder die Söhne bei C. Tung, Wittenberg, abholen.

Die beständige gesetzliche Aufsicht darf nicht heute, sondern
Montag, den 29. d. Mon., in der Eintrittshalle statt. D. V.

Zöllnerbund.

Vegetarier-Verein, „Verarmung u. deren Ursachen.“

Die Barbier- und Friseur-Gehilfen
der Polizei und Untergenossen werden hiermit zu einer Versammlung Montag, den
17. d. W., Abends 9/10, Uhr Kanadi's Restaurant, Alte Brücke 41, einzuladen.

Meisters Collegen.

Welt-Café

Welt-Café

Welt-Café

Täglich Table d'hôte 1 Uhr.

Auch im Abonnement.

Restaurant und Weinstube, verbunden mit Cabinets particuliers. Eingang Kurprinzstrasse.

Dejouers, Diners, Soupers & part und à la carte zu jeder Zeit. Vorsprünglich gepflegte Weine. Täglich frische Austeren.

Vorträgen zur gefälligen Belebung.

Zum Helm

Eutritzsche.
Dienstag und Dienstag.

Welt-Café

Welt-Café

Täglich Table d'hôte 1 Uhr.

Auch im Abonnement.

Restaurant und Weinstube, verbunden mit Cabinets particuliers. Eingang Kurprinzstrasse.

Dejouers, Diners, Soupers & part und à la carte zu jeder Zeit. Vorsprünglich gepflegte Weine. Täglich frische Austeren.

Vorträgen zur gefälligen Belebung.

Zum Helm

Eutritzsche.
Dienstag und Dienstag.

Welt-Café

Welt-Café

Täglich Table d'hôte 1 Uhr.

Auch im Abonnement.

Restaurant und Weinstube, verbunden mit Cabinets particuliers. Eingang Kurprinzstrasse.

Dejouers, Diners, Soupers & part und à la carte zu jeder Zeit. Vorsprünglich gepflegte Weine. Täglich frische Austeren.

Vorträgen zur gefälligen Belebung.

Kirmes,

Stierba.

heute Schlachtfest

Restaurant zum kleinen

Krystall-Palast

von A. Herzig,

am Gange vor Fleischburg.

Privat-Speischaus

Fleischstraße 18, I. (Nähe d. Fleischburg.)

Gecktes Herren- und Damen-plateau

neuen fröhlichen bürgerlichen Mittags-

tafel in 4-4 teilig ausgestattet.

Abendessen für Mode 2.-4.-

Stühle für Damen separata.

Furkert's Restaurant,

Borsigstraße 28,

ausgezeichnet fröhliche Mittags-

tafel mit Röster 50 und 65.-

N.B. Heute Abend Schweinskochen.

Speise-Halle Zeitungstr. 19

Montag, Dienstag, Freitag, 10.-

Früh. Mittagsküche 8. J. Anfang 15.- per L.

Zeit vom 12. bis 14. Nov.

ist auf dem Wege von der Fleischburg über

die zum alten Theaterplatz oder in die alte

bekannte Fleischburg (Schmiede) ein

goldenes Armband

herzlich zu machen.

Stühle Belebung und Tisch abwechselnd

Röster Bürgerstraße 10, I.

Berloren

an Sonntags ein fröhliches, lustiges Tochter-
fest, enthalt. Lautungen und Brod-Ringen.
Gegen jede gute Belebung abzug. im Saal.
der neuen Fleischburg. b. Oberflächer Sperr.

Verloren wurde Sonntags, den

12. Nov., Abend, auf dem Wege von

Fleischburg-Markt-Straße durch

Gecktes, Schub.-Gedäch., Zuschreiber,

Weltmarkt vor Fleischburg

1. Jahrhundertes Vortheilung

mit Inhalt: 1. Einhundertermarkstein,

1. Zwanzigmarkstein, Kleingeld, 1 gold.

Zwanzig, 1 gold. Setze mit Steinen,

1. Einhunderter, 1 Röster-Goldstück.

Gegen jede Belebung abzugeben

getrennt Hainstraße 1. Trepp. 4, V.

Verloren ein goldenes Stellmesser

an Freitag Abend Kölnerstrasse, Unter-

flächenstrasse, Augusteum, Goethe-

straße 10. Belebung abzugeben bei

der neuen Fleischburg. Schmiede 25.

Entlaufen Sonntags Nachm. ein

fröhliches, lustiges, ausgewähltes

Belebung abzugeben bei

der neuen Fleischburg. Schmiede 25.

Gegen jede Belebung abzugeben

getrennt Hainstraße 1. Trepp. 4.

Verloren ein goldener Spiegel

an Freitag Abend Kölnerstrasse, Unter-

flächenstrasse, Augusteum, Goethe-

straße 10. Belebung abzugeben

getrennt Hainstraße 1. Trepp. 4.

Verloren ein goldener Spiegel

an Freitag Abend Kölnerstrasse, Unter-

flächenstrasse, Augusteum, Goethe-

straße 10. Belebung abzugeben

getrennt Hainstraße 1. Trepp. 4.

Verloren ein goldener Spiegel

an Freitag Abend Kölnerstrasse, Unter-

flächenstrasse, Augusteum, Goethe-

straße 10. Belebung abzugeben

getrennt Hainstraße 1. Trepp. 4.

Verloren ein goldener Spiegel

an Freitag Abend Kölnerstrasse, Unter-

flächenstrasse, Augusteum, Goethe-

straße 10. Belebung abzugeben

getrennt Hainstraße 1. Trepp. 4.

Verloren ein goldener Spiegel

an Freitag Abend Kölnerstrasse, Unter-

flächenstrasse, Augusteum, Goethe-

straße 10. Belebung abzugeben

getrennt Hainstraße 1. Trepp. 4.

Verloren ein goldener Spiegel

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 319.

Montag den 15. November 1886.

80. Jahrgang.

Gardinen-Wäscherei, Spannerei und Färberrei

Lange Str. 25, **Gohlis**, Lange Str. 35.
Kleinmeisteche Schänkung. Sämtliche Wäsche. Wäsche Preise.

Auch schön gewebte Gardinen werden gewaschen u.
Braucht für Abholung bei Gehr. Thielek, Teppichhandlung, Markt Nr. 16.

Rudolph Barthel,

Décorateur,
Schillerstraße 5.
Complete Musterzimmer.
Einzelne Möbel jeder Art.

W. Krause, Gundelstraße Nr. 18'
bringt sein gut abgerundetes

Möbel-Lager

in empfehlende Erinnerung.

Heute
Jungbler-Verkauf
der Brauerei Stötteritz
Merseburger Hof.

heute, freie Sonnabend
Jungbler
Brauerei kleine Rundfahrt.

Hygiëa-Damen-Binden
angekommen. L. Metz, Tuchdruckstr. 13.

Bernhard Berend,
12 Ritterstraße, Eureg. Döbelnhaus,
ausgeführt außerordentlich preiswirth

Tepiche,
Tischdecken,
Läufer,
Schlafdecken,
Reisedecken,
Pferdedecken.

Familien-Nachrichten.

Martin Sperling
Muster-Kisten
etab. 10 Sorten je 10 Stück
A 3.75; 4.75; 6.25;
A 6.75; 9.00; 13.00;

Mey & Edlich

Eigl. steh. Hoffleisterwaren
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Möbel-Magazin

Tapeten- und Deckenwaren-
Werkstatt von
Ed. Benndorf Nachf.,
Leipzig, Universitätsstrasse 14.

Cigarren

in 1/2, 1/4 und 1/8 Packung,
sowie

Muster-Kisten
etab. 10 Sorten je 10 Stück
A 3.75; 4.75; 6.25;
A 6.75; 9.00; 13.00;

Familien-Nachrichten.

Martin Sperling
Muster-Kisten
etab. 10 Sorten je 10 Stück
A 3.75; 4.75; 6.25;
A 6.75; 9.00; 13.00;

Die Verlobung unserer alten Tochter
Emma mit Herrn Moritz Wiersch,
Fotograf und Kaufmännischer, der, berührt ih
mit Vorzüglichkeit angesehen.

Leipzig, im November 1886.

Theodor Vogeler.

Emma Vogeler

Moritz Wiersch

c. f. a. s.

Haus Morgen 1/2 Uhr verließ nach
Tageszeit, aber später wiederkehrte, so
daraus, sehr geistreicher Sohn.

Herr Carl August Edward Weiss,

Gärtner, hier, im Alter von 66 Jahren,
die alte Theatralische hütten

H. Oskar Dietze und Hess

zur Weisse.

Leipzig, Nordstraße 34, II., bes. 15. No
vember 1886.

Beerdigung unter Diensttag, am 16. o.
Rathausplatz 3 Uhr von der Kapelle des
Friedhofsleibes zu Leipzig aufgelegt.

Bestattung Mittag 2 Uhr erfolgt Gott
selbst unter Sohn.

Herrmann Herbst,

vor seiner jahrelangen, schweren Leidens im
14. Lebensjahr.

Die geigen im Hellen Schmerz an
Nachttag, den 18. November 1886.

Die trauernden Eltern.

Beerdigung unter Dienstag Nachmittag
4 Uhr.

Haus Morgen gegen 7 Uhr verschied
nach längeren Leiden im 76. Lebensjahr
unser innern Gütern und Freunden Reuehaft ist
zu danken.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.

Der Herrn Gnade und Güte war auch in diesem Jahr
mit unsrer Lust und hat sie vor besonderen Leidern
gehebelt.</p

